

Doktorarbeit am Institut für Entrepreneurship der WWU

Im Rahmen des DFG-geförderten Forschungsprojekts „RES²CUE“ suchen wir am Institut für Entrepreneurship neue Doktorand*innen aus der Ukraine. **Wir freuen uns auf Deine Bewerbung in einer PDF-Datei inkl. CV und Zeugnissen an ent@wiwi.uni-muenster.de**

Wer sind wir?



Das **Institut für Entrepreneurship** arbeitet an der Schnittstelle zwischen etablierten Unternehmen und Start-ups. Durch die Verankerung im **Centrum für Management** bilden wir die Nachwuchsführungskräfte von morgen aus. Mit unserem Sitz im **REACH – EUREGIO Start-up Center** gestalten wir den Transfer in die Praxis unmittelbar mit.

Was zeichnet uns aus?



Was wird im Projekt „RES²CUE“ erforscht?

-  **Zusammenhang** zwischen einschneidenden Lebensereignissen und Unternehmertum
-  **Einfluss** von Fluchterfahrungen im Management-Team auf die unternehmerische Resilienz
-  **Effektive Maßnahmen** zur Förderung und Unterstützung von Unternehmertum bei Geflüchteten

Du passt in unser Team, wenn Du ...

-  ... ein **abgeschlossenes Masterstudium** hast oder kurz davor bist. Das Fach ist nicht entscheidend, aber Kenntnisse zu Themen rund um Unternehmertum sind von Vorteil.
-  ... über sichere **Englischkenntnisse**, fundierte Kenntnisse in **quantitativen Methoden**, und optional **relevante Berufserfahrung** verfügst..
-  ... **Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit** sowie eine **eigenständige Arbeitsweise** mitbringst und dafür brennst, ein Leidenschaftsthema im Rahmen einer Dissertation zu erforschen.

Das sind Deine Vorteile

- Prozesssicherheit:** Regelmäßiges Feedback für stetigen Dissertationsfortschritt
- Theorie und Praxis:** Austausch mit Firmen und Start-ups eröffnet Wissenstransfer
- Neue Perspektiven:** Cross-funktionales Zusammenarbeiten mit anderen Disziplinen
- Top Universität:** Die Uni Münster genießt international ein hohes Renommee

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die WWU hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Menschen mit Beeinträchtigung zu beschäftigen. Bei gleicher Qualifikation werden Bewerber*innen mit anerkannter Schwerbehinderung bevorzugt eingestellt.